



Ergebnisprotokoll

Ausschüsse Unternehmensgründung und -förderung sowie Finanzwirtschaft

Sitzung am 3. Mai 2022, 17.00 bis 18.00 Uhr,
in Präsenz im Albert-Schäfer Saal

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Vorstellung der Mitglieder**
Carlo Ulbrich (Nect GmbH) und Clemens Vatter (Signal Iduna Gruppe)
- TOP 2a Werkstattbericht: Hamburg 2040 Impulspapier “Technologiefokussierung”**
Paul Elsholz (Handelskammer Hamburg)
- TOP 2b Vorstellung: Masterplan Finanzwirtschaft**
Clemens Vatter (Signal Iduna Gruppe) und Jörn Le Cerf (Handelskammer Hamburg)
- TOP 3 Auftakt zum ausschussübergreifenden Forderungspapier “Finanzierung von Innovationen und technologieaffinen Startups”**
Carlo Ulbrich (Nect GmbH) und Axel Hoops (Handelskammer Hamburg)
- TOP 4 Sonstiges**

Teilnehmer:

Vorsitzende: Herr Ulbrich (Gründung & Unternehmensförderung), Herr Vatter (Finanzwirtschaft)

Mitglieder: Frau Biehl, Herr Foth, Herr Hartmann, Frau Huppmann, Herren Knoll, Leppin, Dr. Liesner, Dr. Milde, Frau Dr. Richartz, Herren Dr. Seeler, von der Decken, Vizepräsident Pirck, Ploss, Dr. Ziegert

Ständige Gäste: Herr Dr. Bäcker, Frau Jeschke

Hauptamt: Herren Elsholz, Hoops, Le Cerf, Wittern (Protokoll), Frauen Dr. Ölschläger, Schroers

TOP 1 Begrüßung und Vorstellung der Mitglieder

Herr Clemes Vatter, Ausschussvorsitzender des Ausschusses Finanzwirtschaft, begrüßt alle anwesenden Teilnehmenden und gibt einen kurzen Überblick über die Mitglieder und die Schwerpunkte des Ausschusses.

Der Ausschussvorsitzende des Ausschusses für Unternehmensgründung und -förderung, Herr Carlo Ulbrich, begrüßte ebenfalls die Teilnehmenden und stellt den Ausschuss vor. Dieser hat sich die Themenschwerpunkte „Kapitalzugang für Gründungen und junge Unternehmen erleichtern“, „Entrepreneurship und Gründergeist fördern“ und „Zugang zu Beratung/Mentoring für GründerInnen und KMUs ausbauen“ gesetzt, welche mithilfe von Arbeitsgruppen im laufenden Jahr bearbeitet werden sollen.

Die Protokolle beider Ausschüsse vom 15. Februar werden ohne Beanstandung verabschiedet.

TOP 2a Werkstattbericht: Hamburg 2040 Impulspapier “Technologiefokussierung”

Herr Elsholz gibt einen Bericht über den Stand des Hamburg 2040 Projekts Technologiefokussierung. Ansatzpunkt dieses Impulspapiers ist die bisherig fehlende Fokussierung Hamburgs auf eine der zukünftigen Schlüsseltechnologien. Vor diesem Hintergrund erarbeitet die Handelskammer im Rahmen des Hamburg-2040-Prozesses eine Positionierung und Forderungen an Politik und Verwaltung. Ebenfalls sollen konkrete Handlungsempfehlungen für den Wirtschaftsstandort Hamburg vorgestellt werden.

Um konkrete Forderungen in diesem Zusammenhang herauszuarbeiten, wurden vier Handlungsfelder ausgewählt: Nachhaltigkeit, Mobilität, Gesundheit und Urbanität/Lebenswerte Metropole. Für jedes dieser Handlungsfelder konnten Chancenfelder identifiziert werden, welche ein besonderes Potenzial für Innovationen und den Wirtschaftsstandort Hamburg bergen, z.B. „klimaneutrale Energieversorgung“, „autonome Logistik“ oder „die resiliente Stadt“. Diesen Handlungs- und Chancenfeldern wurden in einem weiteren Schritt Technologien zugeordnet, die in besonderem Maße zur Erreichung notwendig sind bzw. besonders hohe Potenziale versprechen.

Die Ausschüsse diskutierten im Nachgang, welche Hebel es zu bewegen gilt, um die angedachten Veränderungen auch der Politik gegenüber effektiv zu vertreten. Des Weiteren wird angeführt, dass Hamburg nur mit einer effektiven Identifizierung einer Nische, diese auch besetzen könne. Dies sei insbesondere wichtig, wenn der Anspruch bestehe, eine internationale Führungsrolle einnehmen zu wollen. Die Ausschüsse weisen innerhalb der Diskussion darauf hin, dass das Chancenfeld Nachhaltigkeit und klimaneutrale Energieversorgung für viele Unternehmen bereits das neue „Normal“ sei, es aber auch auf diesem Gebiet noch weitere Potenziale zu heben gelte. Damit Hamburg weitere Talente und Investitionen anlocken kann, wird auch angeregt, dass die finanziellen Rahmenbedingungen in die Kommunikation aufgenommen werden sollten.

TOP 2b Vorstellung: Masterplan Finanzwirtschaft

Aufgrund von Zeitgründen entfällt dieser Punkt der Agenda. Herr Vatter weist alle Mitglieder darauf hin, dass der Masterplan Finanzwirtschaft der Öffentlichkeit frei zugänglich sei und regt alle Mitglieder der Ausschüsse an, sich über diesen zu informieren.

TOP 3 Auftakt zum ausschussübergreifenden Forderungspapier “Finanzierung von Innovationen und technologieaffinen Startups”

Herr Hoops gibt einen ersten Einblick in das kommende Forderungspapier “Finanzierung von Innovationen und technologieaffinen Startups”; welches von beiden Ausschüssen gemeinsam erarbeitet werden soll.

Mithilfe von Experteninterviews werden Problemfelder herausgearbeitet, für welche Lösungsansätze zu erarbeiten seien. In ersten Gesprächen wurde folgende Punkte herausgearbeitet:

- Oft besonders kapitalintensive Forschung bei DeepTechs mit langen Entwicklungszyklen bis zur Marktreife
- Fehlender Zugriff auf (universitäre) Infrastruktur (Labore etc.) erschwert die Entwicklung und Testung der Prototypen
- Bestehende große Informationsasymmetrie zwischen InvestorInnen und ForscherInnen
- Regulatorische Hürden oder fehlende / unklare Regulierungen erschweren Innovationsvorhaben
- Fehlende Beteiligung innovativer Unternehmen an öffentlichen Ausschreibungsprozessen

In der folgenden Diskussion kamen die Ausschüsse zum Konsens, dass die öffentlichen Ausschreibungen inklusiver für Startups gestaltet werden sollten. Eine mögliche Änderung des Ausschreibeprozesses könnte die Einführung einer Quote bei Vergabe von Aufträgen für Startups sein. Herr Ulbrich betont, dass eine stärkere Integration der Startups in die Vergabeprozesse helfen könnte, erste Referenzen für das eigene Unternehmen zu gewinnen. Ebenfalls wurde von Mitgliedern der Ausschüsse angeregt, dass die Sicherung von Fachkräften mit in das Forderungspapier aufgenommen werden sollte. Hierbei gilt es zu erörtern, wie Schließungen von wichtigen Lehrstühlen, wie z.B. für die IT, entgegengewirkt werden könne. Als Anreiz für gesteigerte private Investitionen könne eine steuerliche Bevorteilung dieser Investoren dienen.

Der Zeitplan sieht eine Veröffentlichung des Forderungspapiers für ende September vor.

TOP 4 Sonstiges

Herr Hoops berichtet über Aktivitäten und Termine der Handelskammer:

1. Update zu geplanten Delegationsreise nach Tel Aviv
2. Veranstaltungen:
 - ChefTreff (6. Mai) (schon stattgefunden)
 - Hamburg Copenhagen Startup Forum (19. Mai)
 - Anmeldung unter: <https://www.eventbrite.de/e/hamburg-copenhagen-startup-forum-tickets-314234813787>

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Unternehmensgründung und -förderung findet am Donnerstag, den 8. September 2022 statt.

Der Ausschuss für Finanzwirtschaft hat seine nächste Sitzung am Dienstag, den 23. August 2022

Herr Ulbrich und Herr Vatter danken den Teilnehmern für die Mitwirkung und schließen gemeinsam die Sitzung um 18.14 Uhr.

06.05.2022

Gez. Carlo Ulbrich

Gez. Clemens Vatter